



MEDIENINFORMATION

17.8.2020



Johannes Vetter freut sich auf „Bambule“ und „liebäugelt“ mit ISTAF-Meetingrekord

Deutsche Meister in allen neun feststehenden Disziplinen am 13.9. im Olympiastadion

BERLIN. Neun Disziplinen des ISTAF 2020 stehen bereits fest – und in allen neun Disziplinen werden am Sonntag, 13. September 2020, die Deutschen Meister im Berliner Olympiastadion am Start sein. Als großer Favorit im Duell mit der internationalen Konkurrenz geht insbesondere ein nationaler Titelträger ins ISTAF-Rennen: der alles überragende Sperrwerfer der aktuellen Saison – Johannes Vetter. Nach Malaika Mihambo haben jetzt Vetter und weitere Meister ihre Teilnahme am ältesten Leichtathletik-Meeting der Welt zugesagt.

„Dass wir Athleten unseren Saisonabschluss auch in diesem Jahr mit dem Highlight ISTAF feiern können, ist einfach überragend. Toll, dass alle Beteiligten dies möglich machen“, sagt **Johannes Vetter** (Offenburg). „Ich bin bislang dreimal beim ISTAF gestartet und habe dreimal gewonnen. Diese Serie würde ich sehr gern fortsetzen.“ Rund 3.500 Zuschauerinnen und Zuschauer (insgesamt 5.000 Personen) können live im Berliner Olympiastadion dabei sein. Vetter: „Ich bin mir sicher, dass die Fans ordentlich ‚Bambule‘ machen werden. Das Olympiastadion ist ja ohnehin ein Erlebnis.“ Der Weltmeister von 2017 gewann überlegen die nationalen Meisterschaften (87,36 m) und führt die Weltjahresbestenliste mit mehr als drei Metern Vorsprung an. Gelingt ihm auch am 13. September beim ISTAF ein Wurf auf 91,49 Meter wie am 11. August in Turku (Finnland), dann würde Vetter auch den 25 Jahre alten Meeting-Rekord des Tschechen Jan Železný (91,30 m; 1995) übernehmen. „Mit dem Meetingrekord liebäugle ich schon“, gesteht der Offenburger. „So weit würde ich auch gern in Berlin werfen.“

In Topform ist auch **Bo Kanda Lita Baehre** (Leverkusen). Der Deutsche Meister im Stabhochsprung stellte am Wochenende in Leverkusen eine persönliche Bestleistung (5,81 m) auf. Beim ISTAF trifft der 21-jährige Überflieger auf Weltrekordler **Armand Duplantis** (Schweden). Die schnellsten Deutschen Meister – **Lisa Kwayie** (Berlin) und **Deniz Almas** (Wolfsburg) – starten auch beim ISTAF über die 100 Meter. **Hanna Klein** (Tübingen) läuft die 1.500 Meter. Weltmeisterin **Malaika Mihambo** (LG Kurpfalz) will ihren Vorjahres-Titel im Weitsprung verteidigen. Dreisprung-Champion **Max Heß** (Chemnitz) bekommt es mit dem US-amerikanischen Ausnahme-Leichtathleten **Christian Taylor** (Olympiasieger von 2012 und 2016; Weltmeister von 2011, 2015, 2017 und 2019) zu tun. Im Diskuswurf feiert der neue Titelträger **Clemens Prüfer** (Potsdam) seine ISTAF-Premiere. Über die 3.000 Meter Hindernis kommt es zur Revanche zwischen der Meisterin **Elena Burkard** (LG Nordschwarzwald) und ISTAF-Publikumsliebbling **Gesa Krause**.





Noch sind im Online-Ticketshop unter tickets.istaf.de Eintrittskarten verfügbar.

Die ISTAF-Disziplinen (weitere folgen)

Frauen: 100 m, 1.500 m, 3.000 m Hindernis, Weitsprung

Männer: 100 m, Speerwurf, Diskuswurf, Stabhochsprung, Dreisprung

Weitere Informationen unter www.istaf.de.

NICHT ZUR VERÖFFENTLICHUNG:

Wenn Sie mehr über das ISTAF 2020 erfahren möchten, Logos und Bildmaterial benötigen oder Rückfragen zu dieser Medieninformation haben, wenden Sie sich bitte an:

Sven Ibald
 Head of Communications
 ISTAF / TOP Sporevents GmbH
 Hanns-Braun-Straße / Friesenhaus 1 / 14053 Berlin
 Tel: +49 (0) 30 30 111 86-13
 E-Mail: ibald@topsportberlin.de

